

Zur Erklärung von 813¹³⁸e 'principes' (E = B. C) gegen 'princeps' (D 1. 3), 819¹⁵⁰u 'concessionem' (E = C) gegen 'confessionem' (D 1. 3) und 820¹⁵⁴g 'Bundium' (E) gegen 'Buynbundium' (D 1. 3) und 'Buyn' (C) genügt die Annahme, dass die Urschrift D die Schreibfehler 'principes' und 'confessionem' enthielt, die der Corrector oder der erste Schreiber selbst zwar als solche erkannt und bezeichnet, aber nicht in unzweideutiger Weise verbessert hatte, und dass ein in derselben Hs. zu richtigem 'Buyn' übergeschriebenes 'Bundium' von den Schreibern der Hss. D 1. 3 als vervollständigender Zusatz aufgefasst, vom Verfasser der Uebersetzung aber als Berichtigung erkannt worden ist¹. Es ist daher keineswegs zuzugeben, dass die Beziehungen, die ich zwischen D und E annehme, 'unbedingt um einen Grad hinaufzurücken' seien².

Darin freilich scheint W. (S. 99 f.) Recht zu haben, dass D 1 bis zum Beginn von D 3 (771) 'mit E so gut wie gar keine Beziehungen hat', da nicht einmal die das königliche Winterlager betreffenden Zusätze zu 753 und 757 in E aufgenommen worden sind. Da aber von 771 an die engsten Beziehungen nicht geleugnet werden können, so folgt daraus weiter nichts, als dass D wie D 3 erst 771 begann und in D 1 das vorhergehende Stück anderswoher ergänzt worden ist. Woher kann es genommen sein?

Es ist oben (S. 637) schon erwähnt, dass D 1 den ersten Zusatz mit Regino gemein hat, der ihn sogar ein klein wenig vollständiger wiedergibt und dabei als der einzige Vertreter der verlorenen Vorlage aus Trier (B x) anzusehen ist, da B 1 erst 777, B 3 erst 791 beginnt und B 5 nur Auszüge enthält. Der zweite Zusatz lautet in D 1: 'Natalem Domini et pascha Corbonaco celebravit', vollständiger aber (in Anlehnung an das Ende des folgenden Jahresberichtes) in C: 'Eodem anno celebravit natalem Domini in Corbonaco et pascha. Et inmutavit se numerus

1) Dass 'buynbundium' in D an sich eben so gut aus buyn' in C (= Original) + 'bundium' in E entstanden oder 'bundium' in E (= Original) durch 'buynbundium' in D hindurch zu 'buyn' in C geworden sein könnte, ist selbstverständlich. Nur müsste dann im ersten Falle D aus C und E compiliert, im zweiten C von D und dies von E abhängig sein, und diese Voraussetzungen müssten als wirklich zutreffend erwiesen werden.
2) Durch Umformung des Schemas

D	in	D x
D 1. D 3. E		D — 829 y
		D 1. D 3 E.